

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

12

8. Juni 2007



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

Infos aus dem Gemeinderat/ Kommissionen

-
- Abstimmung**
-
- Gemeindeverwaltung**
-
- Schulgemeinde
Jonschwil-Schwarzenbach**
-
- Dorfkorporationen**
-
- Kirchgemeinden**
-
- Aus den
Vereinen/Parteien**
-
- Diverse Meldungen**
-

Besuch in Schwarzenbach an der Saale

13.-16./18. Juli 2007

Unsere Partnergemeinde Schwarzenbach an der Saale hat für den Sommer 2007 nach Deutschland eingeladen. Ein ganz besonderer Teil dieses Besuches ist eine Ausstellung unserer Künstlerin Lou Nüssli im Rathaus von Schwarzenbach. Das Programm für den Besuch in Deutschland sieht wie folgt aus:

- Freitag, 13. Juli 2007, Anreise nach Deutschland
- Freitag, 13. Juli 2007: Vernissage mit Lou Nüssli im Rathaus
- Samstag/Sonntag, 14./15. Juli 2007: Besuch des «Wiesenfestes» in Schwarzenbach a.d. Saale

Ab Montag, 16. Juli 2007 kann das Programm individuell gestaltet werden. Entweder fährt man am Montag zurück in die Schweiz oder man kann in der Umgebung von Schwarzenbach Veloausflüge, Wanderungen oder kulturelle Aktivitäten machen. Spätestens am Mittwoch, 18. Juli 2007, ist die Rückkehr in die Schweiz geplant.

Für den Besuch in Deutschland möchte die Gemeinde eine Gruppe zusammenstellen, welche das Wiesenfest besuchen möchte. Das An-

schlussprogramm von Montag-Mittwoch wird je nach den Interessen der Anmeldungen gestaltet. Interessenten melden sich bitte bis 15. Juni 2007 per Telefon oder E-Mail beim Gemeindesekretariat (Tel. 071 929 59 28; gemeinde@jonschwil.ch). Die Unterkünfte sind in Hotels oder Ferienwohnungen vorgesehen.

Prüfung Holz-schnitzelheizung/ Nahwärmeverbund

Da die Heizungen der Schulhäuser Notker und Sonnenrain in den nächsten Jahren erneuert werden müssen, haben der Schulrat und der Gemeinderat entschieden, die Erstellung einer Holz-schnitzelheizung mit einem Nahwärmeverbund zu prüfen. Mit einer Umfrage wird derzeit abgeklärt, wie viele Haushalte aus dem Gebiet Höhenweg-Sonnenrainstrasse-Brühlstrasse-Poststrasse bis Steinackerstrasse (inkl. Schulhäuser) sich für einen Anschluss an eine gemeinsame Holz-schnitzelheizung interessieren. Die gemeinde- und schuleigenen Liegenschaften dieses Gebietes sollen an diesen Verbund angeschlossen werden.

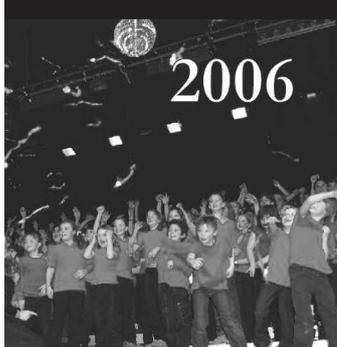
Die Wirtschaftlichkeit der Holz-schnitzelheizung wird umso besser, je grösser die

Wärme-Produktion ist. Grundsätzlich sollen die Heizkosten für die Wärmebezüger gleich hoch oder tiefer sein als mit dem Betrieb einer eigenen Öl- oder Gasheizung. Die Erstellung, die Finanzierung und der Betrieb des Wärmeverbundes wird durch eine Contracting-Firma sichergestellt. Die Wärmebezüger bezahlen lediglich die gelieferte Wärmeenergie. Der Platzbedarf für die notwendige Wärmeübergabestation ist äusserst gering. Heute allenfalls bestehende Tankräume können deshalb anderweitig genutzt werden. Wartungs- und Reinigungskosten für Tankanlage, Heizkessel und Kamin entfallen vollständig.

Ökologisch betrachtet wird ein fossiler Brennstoff durch einen erneuerbaren einheimischen Brennstoff ersetzt. Holz ist im Gegensatz zu Erdöl oder Erdgas CO₂-neutral. D.h., bei dessen Verbrennung wird der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre im Gegensatz zum fossilen Brennstoff nicht angereichert, weil beim Holzwachstum das CO₂ wieder gebunden wird. Durch die vermehrte Holz-nutzung wird zudem in der Region Arbeit geschaffen und die Forstwirtschaft wird bei der Gesundheit unserer Wälder unterstützt.

Wenn alles nach Plan läuft und genügend Interessenten gefunden werden, kann die

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil



Wärmeversorgung aus der Holzschnitzelheizung bis zur Heizperiode 2008/2009 aufgenommen werden. Sobald das Ergebnis der Umfrage vorliegt, werden die weiteren Planungsschritte zur Bestimmung der Rohrleitungsführung und des zentralen Standortes unternommen. Beides ist abhängig von den Standorten der zukünftigen Wärmebezüger und dem jeweiligen Wärmebedarf. Mit den interessierten Anstössern wird in den nächsten Wochen eine Orientierungsveranstaltung durchgeführt, um näher über die technischen und finanziellen Details zu informieren.

ABSTIMMUNG

Am **Sonntag, 17. Juni 2007**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, findet statt:

1. Eidgenössische Volksabstimmung über folgende Vorlage:

- Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG)

2. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- Kantonsratsbeschluss über den Neubau des Zentrums für Alterspsychiatrie der Psychiatrischen Klinik St. Pirminsberg in Pfäfers
- VI. Nachtrag zum Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Jonschwil und Schwarzenbach, Schulhaus

Sonntag, 17. Juni 2007

10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten Gemeindehaus) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf dem Stimmausweis verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Donnerstag, 14. Juni 2007 und am

Freitag, 15. Juni 2007 kann bei der Gemeinderatskanzlei während den Büroöffnungszeiten (08.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 15. Juni 2007 beim Einwohneramt bezogen werden.

GEMEINDEVERWALTUNG

Nationalfeier 2007

Voranzeige

Die Nationalfeier findet dieses Jahr am 31. Juli im Sonnhaldenquartier, Schwarzenbach, statt. Sie wird vom Quartierverein Sonnhalde und der Politischen Gemeinde organisiert. Über Einzelheiten informieren wir in den nächsten Ausgaben des GemeindeAktuell. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Wir heissen die Bevölkerung schon heute dazu recht herzlich willkommen!

OK Nationalfeier 2007

Bauverwaltung

Diverse Strassenarbeiten mit Behinderungen

In den nächsten Tagen und Wochen beginnen bei diversen Strassen Sanierungsarbeiten, die teilweise mit Behinderungen für den Verkehr verbunden sind. Es sind dies:

- Lütisburgerstrasse, Jonschwil, Strecke Kreisel bis Abzweigung Heinrich-Federerstrasse Süd (Firma Cellere AG)
- Jonschwilerstrasse, Schwarzenbach, Strecke Wilerstrasse bis Steigwäldli (Firma Implenla Bau AG)
- Geissmatt-/Hirschenstrasse, Schwarzenbach (Firma Toldo AG)
- Schulstrasse, Jonschwil, Strecke Käse- reiweg bis Sonnenrainstrasse (Firma E. Weber AG)
- Diverse kleine Arbeiten in Jonschwil: Winkel-/untere Winkelstrasse (Firma E. Weber AG)
- Diverse kleine Arbeiten in Schwarzenbach: Kapellstrasse, Apollostrasse, Grünaustrasse (Firma E. Weber AG)

Gleichzeitig werden bei diesen Strassenabschnitten wo nötig Schachtsanierungen ausgeführt. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für die entstehenden Behinderungen gebeten.

Abfallverwertung/ -beseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66

Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45

Schildknecht Urs, Tel. 071 923 33 09

Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **13. Juni 2007**, 27. Juni 2007, 11. Juli 2007, 25. Juli 2007
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrichtsäcken oder gebündelt
- Kehrichtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrichtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Mütter-/Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

Kennen Sie die Beratungsstelle für Eltern und Erziehende «MOBILE»?

Also eine Erziehungsberatungsstelle, denken Sie. Braucht es das denn? Es gibt doch so viele Bücher über Erziehung! Sie, geschätzte Eltern sind heute grundsätzlich sehr gut informiert und setzen sich bewusst mit der Erziehung Ihrer Kinder auseinander. Darin sehe ich eine echte Chance, denn: Verantwortung für die Kinder übernehmen heisst, sich in ihre Welt einfühlen, sich mit der Entwicklung seines Kindes auseinandersetzen und damit auch ein Stück weit mit der eigenen Kindheit.

Was braucht ein 3-jähriges Kind? Womit spielt es gerne? Weshalb hat es plötzlich Angst vor Hunden? Weshalb dürfen andere Kinder nicht mit seinen Spielsachen spielen? Wie soll man reagieren, wenn das Kind sich in der Migros kreischend auf den Boden fallen lässt, weil es unbedingt Bonbons möchte? Weshalb braucht es so viel Zeit und Energie, die Kinder abends ins Bett zu bringen?

Diese und viele andere Fragen beschäftigen Sie als Eltern von kleinen Kindern. MOBILE bietet im Auftrag der Mütter-/Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau zu Erziehungsfragen Beratung an, schaut mit Ihnen die Situation an und dadurch ergibt sich ein neuer Blickwinkel. MOBILE informiert Sie als Erziehende über aktuelle Entwicklungsschritte Ihres Kindes. So können Sie die Beweggründe für das Verhalten Ihres Kindes besser verstehen. Wie Sie ihr Kind oder die Ihnen anvertrauen Kinder bei den Entwicklungsschritten bis zum Schuleintritt unterstützen und fördern können, das alles erfahren sie bei MOBILE.

MOBILE bietet wöchentlich Beratung an. Die Beratungen finden montags in den Räumlichkeiten der Mütterberatungen Wil und Flawil statt. Für die Beratung wird eine bescheidene Gebühr verlangt. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann lernen wir uns vielleicht mal im MOBILE kennen? Ich würde mich freuen! Terminvereinbarungen können über Tel. 071 227 11 75 gemacht werden.

Andrea Schori, MOBILE-Stellenleiterin

SummerDays Festival Jonschwil-Toggenburg

Ticketvorverkauf

Das SummerDays Festival Jonschwil-Toggenburg findet am **3./4. August 2007** in der Degenau, Jonschwil statt.

Ticketpreise für Einheimische

1 Tages-Pass Freitag	Fr. 55.00
1 Tages-Pass Samstag	Fr. 55.00
2-Tages-Pass Freitag-Samstag	Fr. 90.00

Als **Einwohner/-in** der Gemeinde Jonschwil haben Sie die Möglichkeit **bis am 30. Juni 2007** ein reduziertes Ticket zu beziehen. Das Billett erhalten Sie gegen Barzahlung und Vorweisung eines amtlichen Ausweises am Schalter des Einwohneramtes (Büro Nr. 2). Beim Einlass ins OpenAir-Gelände muss dann das Ticket sowie der amtliche Ausweis vorgezeigt werden. Kinder bis und mit Jahrgang 1997 haben in Begleitung der Eltern freien Eintritt.

Auch das **Gratisticket für die Jungbürgerinnen und Jungbürger** kann mit dem Gutschein **nur noch bis 30. Juni 2007** bezogen werden.

Es können auch Tickets für Auswärtige zum normalen Preis beim Einwohneramt gekauft werden.

Kein Umtausch auf verkaufte Tickets!

Mehr Infos zum Festival gibt es unter www.summerdays.ch.

Grundbuchamt

Handänderungen im April/Mai 2007

1. Grundstück Nr. 1608 Schwarzenbach - Bündtstrasse mit 758 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 17.3.1978, Veräusserer: Helg Cirill, Jonschwilerstrasse 27, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Staubli-Sennhauser Josef und Silvia, Aeueli-strasse 8b, 9536 Schwarzenbach (Miteigentümer zu je 1/2)
2. Grundstück Nr. 1614 Schwarzenbach - Bündtstrasse mit 699 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 17.3.1978, Veräusserer: Helg Cirill, Jonschwilerstrasse 27, 9536 Schwarzenbach, Erwerber: Gsponer-Debrunner Marc und Manuela, Grünring 9, 9524 Zuzwil (Miteigentümer zu je 1/2)
3. Grundstück Nr. 1592 Salzwiesstrasse 19 mit 716 m2 Acker/Wiese, Erwerbsdatum: 8.6.2006, Veräusserer: 1. B & F Architekturbüro GmbH, Gewerbestrasse 4, 9242 Oberuzwil, 2. Zählner Hans Rudolf, Anzenwil 265, 9608 Ganterschwil (Gesamteigentümer, Baukonsortium Salzwiesstrasse, 9243 Jonschwil, einfache Gesellschaft), Erwerber: Weber-Frei Michael und Angelica, Ulrich-Röschstrasse 33, 9500 Wil (Miteigentümer zu je 1/2)
4. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1325 Untere Winkelstrasse 6a mit Einfamilienhaus Nr. 1326 und 418 m2 Gebäude, Gartenanlage, übrige befestigte Fläche, Erwerbsdatum: 21.3.1988, Veräusserer: Näf Anton, Untere Winkelstrasse 6a, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Näf-Hug Agatha, Untere Winkelstrasse 6a, 9243 Jonschwil
5. Grundstück Nr. 979 Wildbergstrasse 12 mit Einfamilienhaus Nr. 1001 und 692 m2 Gebäude, Gartenanlage, Strasse/Weg, Erwerbsdatum: 11.9.2006, Veräusserer: Erbgemeinschaft Bogo Gabriele, p.A. Bogo Raphael, Leubergstrasse 19c, 9524 Zuzwil, Erwerber: Bogo Raphael, Leubergstrasse 19c, 9524 Zuzwil
6. 1/2 Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1217 Sonnenrainstrasse 8a mit Einfamilienhaus Nr. 1339 und 813 m2 Ge-

bäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 9.5.2007, Veräusserer: Erbgemeinschaft Ruggiero Antonio, p.A. Ruggiero-Morger Martha, Sonnenrainstrasse 8a, 9243 Jonschwil, Erwerberin: Ruggiero-Morger Martha, Sonnenrainstrasse 8a, 9243 Jonschwil

7. Grundstück Nr. 1464 Sonnenhaldenstrasse 13 mit Einfamilienhaus Nr. 1631 und 600 m2 Gebäude, Gartenanlage, Erwerbsdatum: 24.12.1998, Veräusserer: Lamberti-Amstutz Dora, Sonnenhaldenstrasse 13, 9243 Jonschwil, Erwerber: Kopp-Rutz Pascal und Susanna, Funkenbühlstrasse 2, 9243 Jonschwil (Miteigentümer zu je 1/2)

Landwirtschaftsamt

Projekt Hochstamm-bäume

Die Stiftung SWO Wirtschaft & Ökologie in Dübendorf arbeitet an einem Projekt mit Hochstamm-bäumen. Das Projekt zielt darauf ab, Landwirte/Bäuerinnen bei der Pflege und Nutzung von Hochstamm-bäumen zu unterstützen. In einem ersten Schritt ist geplant, eine Art Obstbus mit kostengünstigen Arbeitskräften zu organisieren, die beim Schnitt und der Lese der Bäume eingesetzt werden. Für die Landwirte/Bäuerinnen entstehen keine Kosten. Sie sollen von der Sache profitieren.

Nun werden interessierte Landwirte/Bäuerinnen gesucht. Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung Jonschwil, Abt. Landwirtschaft, Prisca Zwicker, Tel. 071 929 58 02, entgegen.

Tote Tiere

Im steil abfallenden Grenzstreifen zur Thur bei der Liegenschaft Brühwiler in der Schachen konnte eine Füchsin mit vier Jungen beobachtet werden. Am Donnerstag, 24. Mai 2007 und am Freitag, 25. Mai 2007 wurde in der Nähe des Baues je ein toter Jungfuchs gefunden. Beide wurden zu Tode gebissen. In der Benzenau wurde ebenfalls am 24. Mai 2007, um ca. 18.45 Uhr eine verbissene Katze gefunden. Die Katze hatte schwere Verletzungen und musste darum eingeschläfert werden.

Als Täter kommt nur ein streunender oder nicht angeleinter Hund in Frage. Dieser Hund ist durchaus in der Lage Katzen, Hasen oder sogar Rehkitten zu töten. Nach geltendem Recht sind Hunde jederzeit unter Kontrolle zu halten und im Wald an der Leine zu führen. Zudem kön-

nen wildernde Hunde entschädigungslos beseitigt werden. Fehlbare Hundehalter werden verzeigt. Wer über diesen Hund oder dessen Halter Angaben machen kann, wird gebeten, dies dem Gemeinde-sekretariat, Tel. 071 929 59 28 oder per E-Mail: gemeinde@jonschwil.ch, zu melden.

Feuerbrandbekämpfung

Die Schlagzeilen über das Auftreten der gefürchteten Bakterienkrankheit des Kernobstes und verwandter Gehölze mehren sich. Günstigste Witterungsverhältnisse haben eine derartige Feuerbrandepidemie ermöglicht, dass nunmehr das ganze Kantonsgbiet betroffen ist und insbesondere in Gebieten mit vielen Hochstämmen der Obstbau ernsthaft bedroht wird. **Der Feuerbrand wütet auch massiv in unserer Gemeinde!** Insbesondere im östlichen und nördlichen Gemeindegebiet ist der Befall sehr schlimm. Starker Befall zeigt sich vorallem im Dorf Schwarzenbach (Ring- und Föhrenstrasse).

Die St. Galler Regierung hat beschlossen, die Erhaltung des Niederstamm- und Hochstammanbaus für die gewerbliche Tafel- und Mostobstproduktion, als auch den Streuobstbau zu unterstützen. Die Massnahmen sollen jedoch auf eine mittelfristig zu erreichende räumliche Entflechtung der Produktionsrichtungen ausgerichtet sein, weil sich langfristig nur so mit dem Feuerbrand leben lässt. Die mit dem Vollzug beauftragten Organe von Kanton und Gemeinde bitten deshalb um Verständnis, dass je nach Lage, Pflanzenart und -sorte differenzierte Rodungsentscheide getroffen werden müssen.

Befallsverdacht melden

Die Bevölkerung ist aufgerufen, Befallsverdacht insbesondere an Apfel-, Birn- und Quittenbäumen sowie an Weissdorn dem **Gemeindekontrollleur Paul Bühler, Aeuelistrasse 10, 9536 Schwarzenbach, Tel. 071 923 49 52**, zu melden.

Ein Verdacht ist gegeben, wenn Triebe oder Blütenstiele erlahmen und dunkel verfärben; wenn Blätter vom Stiel her dunkel zeichnen – und insbesondere dann, wenn solche Befallsstellen milchige, oder gelblich-braune Tröpfchen aufweisen. Die Überprüfung der Meldung kann allerdings nicht in jedem Fall sofort erfolgen, weil die Kontrolle der gepflegten Anlagen und deren Umgebung gegenwärtig prioritär bearbeitet werden muss.

Feuern im Freien – Meldung an Gemeinde

Das Verbrennen im Zusammenhang mit der Feuerbrandbekämpfung ist jeweils der Gemeindeverwaltung, Tel. 071 929 59 29 oder gemeinde@jonschwil.ch, zu melden.



Bereits ist das Projekt schweiz.bewegt wieder zu Ende. Teilgenommen haben 118 Jugendliche sowie 52 Erwachsene. Dies entspricht rund 5 % der Gesamtbevölkerung der Gemeinde Jonschwil. Ganz herzlich möchten wir uns bei all jenen bedanken, die sich am Projekt beteiligt haben und nicht nur sich selber sondern auch der Umwelt etwas Gutes getan haben.

Ausserdem geht ein Dank an die Turnvereine Jonschwil und Schwarzenbach, welche während dieser Zeit eine spezielle Trainingswoche angeboten haben.

...und vielleicht ist die eine oder andere Person ja auch in Zukunft vermehrt auf dem Velo oder zu Fuss unterwegs...

Wer geklaute Sachen kauft oder annimmt, macht sich strafbar

In der letzten Zeit hat man beobachtet, dass Jugendliche aus der Region Diebstähle begehen. Im Art. 160 des Schweizerischen Strafgesetzbuches steht geschrieben: **Wer eine Sache, von der er weiss oder annehmen muss, dass sie ein anderer durch eine strafbare Handlung gegen das Vermögen erlangt hat, erwirbt, sich schenken lässt, zum Pfande nimmt, verheimlicht oder veräussern hilft, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.**

Wir bitten alle Jugendlichen und vor allem auch die Eltern, bei verdächtigen Angeboten Acht zu geben und allfällige Hinweise der Polizeistation Uzwil, Bahnhofstrasse 79/81, 9240 Uzwil, Tel. 071 955 05 20 zu melden.

Thur-Verlag M.Egli
*Das Geschäft bleibt
vom 9. bis 16. Juni
geschlossen*



Schulrat

*Mutationen beim Lehrkörper an
unseren Schulen auf das Schuljahr
2007/2008*

Primarschule Jonschwil

Da Barbara Storchenegger die Herausforderung an der Basisstufe annimmt, ist die Vakanz im Kindergarten durch eine Neuanstellung zu besetzen. Aus vielen Bewerbungen wählte der Schulrat **Valeria Alber** als neue Kindergärtnerin an die Schule Jonschwil. Sie schliesst ihr Studium mit dem Diplom als Kindergärtnerin diesen Sommer ab.

Sabrina Sanseverino begann im Herbst 2006 ihren befristeten Lehrauftrag in der 5. Klasse Jonschwil. Sie konnte für das kommende Schuljahr weiterverpflichtet werden und wird dieselbe Klasse unterrichten.

Primarschule Schwarzenbach

Susanne Stolz ist seit 1. August 2001 als Fachlehrperson Textilarbeit/Werken tätig. In den letzten Jahren hat sie das Zusatzstudium zur Primarlehrerin begonnen und nun erfolgreich abgeschlossen. Künftig möchte sie als Primarlehrerin arbeiten und hat daher ihre Stelle auf Ende dieses Schuljahres gekündigt.

Die Handarbeitsstelle (Textiles Werken) ist ausgeschrieben und noch zu besetzen. **Andrea Nideröst** hat im Schuljahr 2005/06 die Stellvertretung für Katrin Hellmüller während ihres einjährigen Auslandsaufenthalts übernommen. Auf das Schuljahr 2006/07 wechselte sie an die Basisstufe. Sie möchte als Lehrperson eine neue Herausforderung wahrnehmen und verlässt uns darum auf Ende dieses Schuljahres.

Barbara Storchenegger ist seit August 2002 als Kindergärtnerin in Jonschwil tätig. Auf das neue Schuljahr wechselt sie an die Basisstufe nach Schwarzenbach. Sie hat sich mit der Pädagogik einer Basisstufe auseinandergesetzt und freut sich auf die kommende Lehrtätigkeit im Basislehrerteam.

Vreni Gutweniger ist seit 2. Semester Schuljahr 2006/07 in einem befristeten Teilpensum an der Basisstufe angestellt, als Ersatz für unsere ehemalige Lehrerin Martina Eberle, die Mutter wurde und sich nun ganz der Familie widmet. Die

befristete Anstellung von Vreni Gutweniger kann in dem kleinen Teilpensum nicht weitergeführt werden, da sie an einer anderen Schule eine Anstellung mit grösserem Pensum gefunden hat.

Oberstufe Degenau

Arthur Locher, aktueller Klassenlehrer der Klasse 1b wird sein Pensum auf kommendes Schuljahr hin reduzieren. Er bleibt weiterhin in einem Teilpensum an unserer Schule tätig. Daneben arbeitet er im Auftrag des Lehrmittelverlages des Kantons St. Gallen an der Aufgabenentwicklung für computerbasierte Testsysteme (Eprolog für die Kantonsschule, Stellwerk für die Oberstufe). Daher übernimmt **Cornelia Hermann** ab dem Schuljahr 2007/08 die Klassenverantwortung der jetzigen Klasse 1b.

Katrin Schrepfer wird als neue Oberstufenlehrperson phil. I und Klassenlehrerin der 1. Sekundarstufe angestellt. Seit 2004 war sie Klassenlehrerin an der Oberstufe Bazenheid. Die Besetzung dieser Stelle wurde nötig, da ab neuem Schuljahr wieder je zwei Sekundarklassen auf allen Stufen geführt werden können.

Astrid Klauser übernimmt neu einen befristeten Lehrauftrag ab August 2007 als Fächergruppen-Lehrperson. Diese Anstellung wird nötig wegen diversen Umverteilungen von Pensen an der Oberstufe.

Donatella Russo unterrichtet seit März 2001 als Sekundarlehrerin an unserer Schule in einem kleinen Teilpensum. Sie möchte sich künftig beruflich anderweitig ausrichten und gibt darum ihre Anstellung bei uns auf.

Hildegard Brändle ist als ISF-Fachperson an unserer Oberstufe sowie an der Primarschule Jonschwil tätig. Der Pensenbedarf wird auf jedes Schuljahr nach dem Förderkonzept und den Vorgaben des Kantons neu berechnet. Ihr Teilpensum wird künftig vollumfänglich an der Primarschule Jonschwil benötigt. Frau Brändle bezieht im nächsten Schuljahr den letzten Teil ihres Bildungsurlaubes. Dieser orientiert sich zielgerichtet der Weiterbildung im Rahmen der schulischen Heilpädagogik als ISF-Fachperson.

Mutation Verwaltung

Denise Bernhardsgrütter arbeitet seit August 2002 als Schulsekretärin in unserer Verwaltung in einem Teilpensum von 80 %. Es ist ihre erste Anstellung nach der Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten. Nach fünf Jahren Tätigkeit bei

uns wird sie eine neue Herausforderung als Finanzverwalterin in einer politischen Gemeinde annehmen und verlässt unsere Verwaltung per Ende August 2007. Der Schulrat wird die Stelle neu ausschreiben.

Dank und Willkomm

Der Schulrat dankt allen Lehrpersonen und Angestellten, die sich an unseren Schulen mit grossem Engagement eingesetzt haben und ab kommendem Schuljahr eine neue Herausforderung annehmen werden. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrem neuen Arbeitsort.

Die neuen Lehrpersonen heissen wir schon heute herzlich willkommen und wünschen ihnen bei uns schon jetzt einen guten Start.

Projekt Neustrukturierung Elternforen

Stand der Projektarbeit

An unseren Schulen gibt es für jede Schuleinheit ein Elternforum. Sinn und Zweck ist die direkte Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule und der Austausch zwischen Erziehenden und Unterrichtenden. In der bisherigen Form ist es schwierig, aktive Eltern für die Forenarbeit zu gewinnen. Die Elternvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach steht in einem Teilbereich auch in Aufgaben mit der Schule. Drei eigenständige Elternforen lebendig und aktiv zu gestalten, erfordert an die Mitglieder eine hohe Präsenz und grosses Engagement. Die Ziele und Wirkungsbereiche sind nicht einfach zu definieren oder zu eruieren, damit eine gemeinsame sinnorientierte Tätigkeit mit der Schule gegeben ist.

Ende 2006 wurde aus Mitgliedern der drei Elternforen, der Elternvereinigung Jonschwil-Schwarzenbach und dem Schulrat eine Projektgruppe gegründet. Diese gibt sich zum Ziel, die bestehende Situation zu analysieren, neu zu überarbeiten und die Elternmitarbeit und -mitwirkung neu zu definieren. Die Projektleitung wird durch den Schulratspräsidenten wahrgenommen. Ziel ist es, eine geeignete Organisationsstruktur zu finden und ein Konzept zu erarbeiten, welches die Elternmitwirkung als festen Bestandteil einer guten Schule definiert und einbezieht, ganz im Sinne einer zeitgemässen Qualitätsentwicklung an Schulen. Zukunftsorientierte, funktionierende und den heutigen gesellschaftlichen Entwicklungen entsprechende Konzepte an Schulen werden betrachtet und

mitberücksichtigt.

Es ist aber das Ziel der Projektgruppe, innerhalb dieses gesellschaftlichen Rahmens für unsere Schulgemeinde die Elternmitwirkung für die Zukunft konzeptionell neu auszurichten und selbst weiter zu entwickeln. Die Schulleitungen sowie je eine Lehrperson aus den drei Schuleinheiten sind in die Projektgruppe miteinbezogen.

Bis jetzt sind die konzeptionellen Grund- und Rahmenbedingungen entworfen und dazu verschiedene Organisationsstrukturen skizziert worden. Mit Abschluss dieser Projektphase wird der Rahmen der Beteiligten, unter Einbezug der Eltern und Lehrpersonen, geöffnet. Mit diesem informellen Austausch (Vernehmlassungen) wird das Konzept der Elternmitwirkung definiert, mit interessierten Eltern neu initiiert und weitergeführt. Die Arbeit in der Projektgruppe benötigt noch etwas Zeit. Voraussichtlich kann in der ersten Hälfte des nächsten Schuljahres die informelle Öffnung bei den Lehrerteams und den Eltern erfolgen.

Markus Häne, Präsident

Primarschule Jonschwil

Rochadetag

Bereits neigt sich das Schuljahr dem Ende zu und wir haben schon mit den ersten Arbeiten für das Schuljahr 2007/2008 begonnen.

Am **Freitag, 22. Juni 2007** von **10.00-11.40 Uhr** werden wir unseren «**Rochade-Tag**» durchführen.

An diesem Tag werden die jetzigen grossen Kindergärtler von ihrer zukünftigen Erstklass-Lehrerin unterrichtet, die Zweitklässler von ihrer Drittklass-Lehrerin, die Sechstklässler werden das OZ besuchen, usw.

Folgende Übersicht zeigt Ihnen, wer die jeweiligen Klassenlehrpersonen sein werden:

Schuljahr 2007/2008 Lehrperson

1./2. Kindergarten	Valeria Alber
1./2. Kindergarten	Marianne Karrer
1./2. Kindergarten	Stephanie Huber
1.Klasse	Vera Hasler
2.Klasse	Mirjam Sager
3.Klasse	Andrea Mösli
1./2./3. Klasse	Irene Raschle
4.Klasse	Bruno Widmer
5.Klasse	Matthias Niedermann
	Peter Mayer
6.Klasse	Sabrina Sanseverino
4./5./6. Klasse	Yvonne Hug

Da dieser Tag während den Blockzeiten stattfindet, ändert sich der Stundenplan für Ihr Kind nicht.

Nur die Lehrperson kann in einzelnen Fällen (Klassenwechsel oder Stufenübertritt) eine andere sein.

Sollten Sie Fragen zu dieser Information haben, helfe ich Ihnen (Tel. 071 923 45 40) gerne weiter.

Besuchstag, 8. Juni 2007

Heute ist in der Primarschule Jonschwil Besuchstag. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Peter Mayer, Schulleiter

Primarschule Schwarzenbach

Besuchstag

Wie schon beim letzten Besuchstag nutzte eine stattliche Anzahl Eltern die Gelegenheit, dem Unterricht beizuwohnen. Lehrpersonen und Schulleitung bedanken sich für das Interesse an unserer Schule.

Jugendgewalt

Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen der Schuleinheit Schwarzenbach trafen sich letzte Woche, um die Thematik «Jugendgewalt» zu diskutieren. Es wurden Überlegungen angestellt, wie präventiv gewirkt und bei Vorfällen reagiert werden könnte. Eine Arbeitsgruppe wird ein Eskalationsschema und einen Massnahmenplan ausarbeiten. Infos folgen zu gegebener Zeit.

Handyverbot

An der Primarschule Schwarzenbach gilt für die Schülerinnen und Schüler ein striktes Handyverbot. Fehlbares wird das Gerät eingezogen und bei der Schulleitung deponiert. Die Eltern können das Handy wieder abholen.

Thomas Mayer, Schulleiter

Dorf- korporationen

Dorfkorporation Jonschwil

Wasserprobe vom 15. Mai 2007

Das Kantonale Amt für Lebensmittelkontrolle, St. Gallen, stellt fest: «Soweit untersucht, sind zum Zeitpunkt der Probenahme die für Trinkwasser in der Schweiz geltenden gesetzlichen Anforderungen erfüllt.»

Feldmessung			T
Wassertemperatur	°C	11	
Mikrobiologie			
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0
Enterokokken	KBE/100ml	0	0
Chemie			
Färbung		keine	
Trübung	TE/F	< 0.1	1.0
Oxidierbarkeit	mg/l	2.2	6.0
Gesamthärte	°fH	33.8	
Karbonathärte	°fH	31.7	
Calcium	mg/l	98	
Magnesium	mg/l	23	
Chlorid	mg/l	5	20
Nitrat	mg/l	11	40
Sulfat	mg/l	6	50
T = Toleranzwerte			

Der Präsident, Rolf Gehring

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil

Sonntag, 10. Juni 2007

- 10.00 1. Konfirmation der Jugendlichen aus der Gemeinde Oberuzwil, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Netzwerk Junge Erwachsene
anschliessend Apéro
- 10.00 Kolibri, Kolibriräume
- 19.30 Gottesdienst, Kapelle Schwarzenbach
Predigt: Pfarrer Willy Egger
Kollekte: Netzwerk Junge Erwachsene

Dienstag, 12. Juni 2007

- 07.15 Ökumenischer Schülergottesdienst, Kapelle Schwarzenbach

Donnerstag, 14. Juni 2007

- 06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus
- 07.15 Ökumenischer Schülergottesdienst, Kirche Jonschwil

Freitag, 15. Juni 2007

- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

Samstag, 16. Juni 2007

- 14.00 Jungschar und Igel-Gruppe, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 17. Juni 2007

- 10.00 2. Konfirmation der Jugendlichen aus der Gemeinde Oberuzwil, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz
Kollekte: Junge Kirche
anschliessend Apéro mit Musikgesellschaft Bichwil-Oberuzwil
- 10.00 Kolibri, Kolibri-Räume

Donnerstag, 21. Juni 2007

- 06.15 Liturgisches Morgengebet, Kirchgemeindehaus
- 14.30 Witwen-Nachmittag, Hotel Rössli Oberuzwil

Freitag, 22. Juni 2007

- 20.00 Junge Kirche, Kirchgemeindehaus

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Samstag, 9. Juni 2007

- 19.00 Beichtgelegenheit in der Kapelle Schwarzenbach
- 19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 10. Juni 2007 Fronleichnam

- 09.30 Festgottesdienst, Mitwirkung der Erstkommunikanten
Musikalische Gestaltung: Bürgermusik und Kirchenchor
bei schönem Wetter auf dem Schulhausplatz
bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche
Familiengottesdienst (Kinder bleiben im Gottesdienst; Kinderhort im Pfarreiheim, Kinder für Hort vor dem Gottesdienst im Pfarreiheim abgeben)
Prozession (Schulstrasse – Friedhof – Schlusssegnen vor der Kirche)
anschliessend Apéro (nur bei schönem Wetter)
- 19.00 Jugendgottesdienst im Pfarreiheim

Dienstag, 12. Juni 2007

- 07.15 Ökum. Schülergottesdienst in der Kapelle

Donnerstag, 14. Juni 2007

- 07.15 Ökum. Schülergottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 16. Juni 2007

14.00 Trauung des Brautpaares Gisela Sennhauser und Christoph Strassmann in der Kapelle Schwarzenbach

19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 17. Juni 2007

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

www.st-martinspfarrei.ch

Gesamterneuerungswahlen

Am **Sonntag, 9. September 2007**, finden die Erneuerungswahlen für die neue Amtsdauer 2008/2011 der Katholischen Kirchgemeinde Jonschwil statt. Zu wählen sind:

- 3 Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates
- Präsident/in des Kirchenverwaltungsrates
- 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- 1 Mitglied für das Katholische Kollegium (Kollegienrat)

Allfällige Wahlvorschläge können bis Freitag, 6. Juli 2007, 17.00 Uhr, dem Katholischen Pfarramt, Sekretariat, Kirchstr. 3, 9243 Jonschwil eingereicht werden.

Ein allenfalls erforderlicher zweiter Wahlgang findet am Sonntag, 28. Oktober 2007, statt. Wahlvorschläge dazu sind bis Montag, 17. September 2007, 17.00 Uhr, ebenfalls dem Katholischen Pfarramt einzureichen.

Der Kirchenverwaltungsrat

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN**Gemeinschaft der älteren Generation**

Senioren-Z'Mittag

Wann: **Dienstag, 19. Juni 2007**

Wo: Restaurant Sonne Jonschwil
(Tel. 071 923 10 60)
Restaurant Dörfli Schwarzenbach
(Tel. 071 923 66 30)

Wer gerne daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

*Frauengemeinschaft***Nicht vergessen!****Ausflug Donnerstag, 21. Juni 2007**

Abfahrt: Jonschwil Kirche 7.45 Uhr
Bettenau
Sonnhalde
Schwarzenb. Kapelle 8.00 Uhr

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Anmeldungen bis Freitag, 15. Juni 2007

an Erika Storchenegger, Tel. 071 923 19 53, an jedes Vorstandsmitglied oder E-Mail: vrofi@bluewin.ch.

Auf eine muntere Reiseschar freuen wir uns.

Der Vorstand

*Müttergemeinschaft***Müttertreff Jonschwil**

Unser nächster Müttertreff findet am **12. Juni 2007** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim statt.

Gerne bedienen wir Sie mit Kuchen, Kaffee und Mineral. Für die Kinder haben wir eine kleine Spielecke und offerieren gratis Sirup. Gleichzeitig ist im 1. Stock die Mütterberatung geöffnet. Frau Sidler nimmt sich gerne Zeit für Sie und Ihr Kind.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Das Müttertreff-Team: Susanne, Carmen, Petra und Andrea



Mit den Raiffeisen Karten steht Ihnen die Welt offen.

Ferienzeit, Reisezeit. Wir haben den richtigen Zahlungsmix für Sie bereit. Kommen Sie zwischen dem **18.6.2007** und **22.6.2007** an unserem **Aussenstand** vorbei. Gerne nehmen wir uns Zeit, das optimale Kartenpaket für Ihre Bedürfnisse zusammenzustellen.

Beim Abschluss eines Kreditkartenvertrages erhalten Sie von uns einen **Rucksack geschenkt**, ideal für Reise und Freizeit.

Machen Sie beim **grossen Gewinnspiel** mit, es gibt tolle Preise zu gewinnen.

Auf bald bei der Raiffeisenbank Schwarzenbach.

Raiffeisenbank Schwarzenbach

Wilerstrasse 32
9536 Schwarzenbach

www.raiffeisen.ch/schwarzenbach-sg

RAIFFEISEN



*www.mingos.ch für das Jubiläum
neu gestaltet*

Die Homepage der Mingos ist mit einem neuen Design für das Jubiläum ab heute auf dem Netz. www.mingos.ch ist mit vielen Infos über die Blauring-Jungwacht, die Schar, die verschiedenen Anlässe und Gruppenstunden, über das Lager und vielen Fotos der letzten Jahre ausgerüstet. Besuche unsere Homepage und gewinne beim Wettbewerb auf der Startseite tolle Preise. Wir freuen uns auf viele Gästebucheinträge und neugierige Besucher.

Mingoslager in der Lenzerheide

Es hat noch freie Plätze für das Sommerlager vom **7.-14. Juli 2007**. Bei Interesse melden Sie sich bei der Lagerleitung (Lea Brändle, Tel. 071 923 63 73 oder Christian Gehring, Tel. 071 925 43 30)



Wir möchten unsere Kunden und Kundinnen wieder einmal darauf hinweisen, dass bei Inanspruchnahme von kassenpflichtigen Leistungen unsere Rechnungen nach Kontrolle baldmöglichst an die Krankenkasse weitergeleitet werden sollen. Somit kann ein finanzieller Engpass vermieden werden.

Allen Mitwirkenden und Gästen unseres Jubiläumfestes vom 4. Mai 2007 danken wir bestens für die Mithilfe resp. das Interesse an unserem gelungenen Anlass.



Herzliche Einladung zu unseren Dorfständchen

Auch in diesem Jahr führen wir unsere Dorfständchen jeweils am Freitagabend durch. Wir möchten Sie mit lüpfiger, moderner und traditioneller Blasmusik verwöhnen. Gerne verwöhnen wir Sie mit einer kleinen Festwirtschaft. Merken Sie sich diese Daten:

- in Jonschwil sind wir am **Freitag, 15. Juni 2007** beim Pfarreiheim.

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 13/2007
Freitag, 22. Juni 2007

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 18. Juni 2007, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 18. Juni 2007, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

- in Schwarzenbach sind wir am **Freitag, 29. Juni 2007** beim Restaurant Dörfli.

- in Bettenau sind wir am **Freitag, 6. Juli 2007** beim Hof von Patrik Gämperli.

Gespielt wird jeweils um 20.00 Uhr.

Als besonderen Leckerbissen treten unsere Jungbläser zu einem kleinen Konzert auf. Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie mit der Bürgermusik ein paar fröhliche Stunden!



Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder und Parteifreunde
Gerne laden wir Sie zur ordentlichen Hauptversammlung unserer Ortspartei ein. Sie findet am **Montag, 11. Juni 2007** im Restaurant Dörfli in Schwarzenbach statt. Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr. Vorgängig offerieren wir Ihnen um 19.30 Uhr einen Apéro.

Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Mitglieder begrüßen dürfen.

Humor

«Maulwürfe sind sehr nützlich», erklärt der Lehrer. «Ein einziger Maulwurf frisst am Tag so viele Schädlinge, wie er wiegt.» Das kann Klein Erna nicht glauben und wirft mit zweifelndem Ton ein: «Und woher weiss so ein Maulwurf, wie viel er wiegt?»

Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 35.00 können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren.

Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

11.6.	2	20.6.	2
18.6.	2	22.6.	2
19.6.	2		

DIVERSE MELDUNGEN

Kleider- und Schuhsammlung

SoliTex ist eine gemeinnützige Sammelorganisation für gebrauchte Textilien, Schuhe und Lederwaren in der Schweiz. Sie wurde 1998 von renommierten Hilfswerken gegründet und befindet sich auch heute noch zu 100 % in deren Besitz. SoliTex führt zugunsten folgender fünf Hilfswerke Sammlungen durch:

- Schweizer Berghilfe
- Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
- Schweizerische Vereinigung der Gelähmten SVG
- Procap – Schweizerischer Invaliden-Verband SIV
- Schweizerischer Blindenbund

Die Kleider- und Schuhsammlung in Jonschwil und Schwarzenbach findet am **Mittwoch, 20. Juni 2007** statt. Bitte stellen Sie die Säcke an diesem Morgen gut sichtbar an die Strasse.

Die Erträge der Sammlungen fließen in die karitativen Projekte der fünf Hilfswerke. Die Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen (ZEWO) beaufsichtigt die sinnvolle Weiterverwendung zum Wohle der Benachteiligten und Hilfsbedürftigen.

Gesucht

Fahrtüchtige Velos für das bedürftige Litauen

Abzugeben bis 15. Juni 2007 bei Hedi Weibel, Poststr. 25, Jonschwil, Tel. 071 923 10 36 oder R. Lehmann, Niederbüren, Tel. 071 422 17 01.